

# DAS PRINZIP SELBSTERMÄCHTIGUNG

*Erhebe dich!*

Nimm deinen Platz wieder ein und lebe deine *Schöpferkraft*.



## Willst Du das Spiel spielen oder willst Du frei sein?

*„Ich habe Ende der Achtziger angefangen, mich zu verabschieden. Es hat zehn Jahre gedauert, bis ich mich wirklich frei fühlte.“ (John Mellencamp)*

Ich sitze im Flieger von Düsseldorf nach Zürich und lese ein Interview über den Rockstar John Mellencamp im neuen Rolling Stone Magazin. In diesem Moment erinnere ich mich wieder an ein Gespräch mit einem Tätowierer, welches ich vor kurzem auf Fuerteventura hatte. Ich war drei Wochen in einem Stille-Retreat und in der wenigen Zeit, in der ich mal draußen war, sah ich einen Tattoo-Shop, ging hinein und unterhielt mich mit dem Besitzer. Ich wollte mir ein neues Tattoo stechen lassen. Eines, das mein Leben beschreibt, sollte sich auf meinem rechten Arm verewigen. Ich erzählte ihm von meinen Ideen und zeigte ihm im Internet das Tattoo eines Mannes, das mir sehr gut gefiel. „So soll es aussehen“, sagte ich.

Ohne umschweife antwortete er mir: „Willst Du eine Kopie sein?“

Erst Stunden später wird mir die ganze Tragweite dieses Satzes bewusst. Bis zu meinem vierzigsten Lebensjahr habe ich immer nur andere Sachen kopiert. Ich bin begeistert von den Ideen anderer und bette sie in meine Arbeit ein. So entstehen mein erstes Buch und auch viele Seminare. Ich habe tolle Konzepte, doch sind es nur Sammelsurien anderer. Es ist nie mein eigenes. Warum? Ganz einfach. Ich habe bis dato nicht genügend Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, etwas ganz Eigenes in die Welt zu tragen. Dieser Glaubenssatz „Ich bin nicht gut genug für etwas Eigenes.“ schlummert tief in mir. Er ist mir nicht wirklich bewusst. Doch überlagert er mein Leben und macht mich – wie der Tätowierer so schön sagte, zu einer „Kopie“. Kein Wunder, dass ich nie wirklich erfolgreich bin. Denn als Kopie steckt nie die eigene wirkliche Energie in den eigenen Produkten. Meine Seminare stecken also voller Energien Fremder. Heute ist das anders. Quantum Energy trägt meine eigene Note, „Der WHUUFFF“ ist aus mir selbst heraus entstanden. Ich bin keine Kopie mehr, passe mich nicht mehr an, funktioniere nicht mehr, wie das System es vielleicht von mir verlangt. Ich könnte dem Weg anderer folgen, denn ich weiß genau, wie man erfolgreich sein kann. Doch bin ich dann einer von vielen, und ich bringe nicht meinen Wesenskern hervor. In jedem Menschen steckt etwas ganz Besonderes, Einzigartiges. Dieses gilt es auf die ureigene Art und Weise ins Leben zu tragen. Die Zeit des Anpassens und Funktionierens ist schon seit geraumer Zeit vorbei. Sie funktioniert einfach nicht mehr. Es ist an der Zeit, zum Rebell des Herzens zu werden und dem eigenen Herzensweg zu folgen. Denn es gibt nur einen Weg, den eigenen. Folgen wir der Stimme unseres Herzens, folgen wir unserem Ruf, dann wird das Leben leicht. Es entsteht der Flow, den wir uns so sehr wünschen. Und es tritt das ein, wonach sich die meisten Menschen so sehr sehnen: Freiheit!

# DAS PRINZIP SELBSTERMÄCHTIGUNG

*Erhebe dich!*

Nimm deinen Platz wieder ein und lebe deine *Schöpferkraft*.



Damit kommen wir wieder bei John Mellencamp an. Willst Du das Spiel spielen oder willst Du frei sein? Er hat sich in den Achtziger Jahren vom Spiel der Musikindustrie, vom Mainstream verabschiedet. Er macht seine ureigene Musik. Bis heute.

Wie steht es nun um Dich? Willst Du eine Kopie sein oder ein Original? Bist Du bereit Dich vom Mainstream zu verabschieden? Bist Du bereit, Deinen ganz persönlichen ureigenen Weg zu gehen? Den Weg des Herzens? Es wird der Weg in Deine Freiheit sein. Und es mag sein, dass er anfänglich recht steinig ist. Doch kommt der Punkt, an dem Du die Früchte säckeweise ernten wirst. Die heutige Zeit unterstützt Dich dabei.

Und so landet mein Flieger auf dem Flughafen Zürich. Ich bin erfüllt, ich bin frei. Mein Leben ist großartig. Weil ich es mir erlaubt habe.